



Aktuelle Serie

Gott gibt seinem Volk Israel den Auftrag, ihm zu Ehren 3x im Jahr eine Party zu feiern (2. Mose 23,14). Wie so oft, wenn wir das Alte Testament betrachten, ist es auch in diesem Fall so, dass es nicht so einfach ist zu verstehen, warum und wieso Gott dies wollte. Wir betrachten in dieser Serie eines dieser drei grossen, jüdischen Feste - nämlich das Laubhüttenfest "Sukkot" (Die Zeit unserer Freude) - das wiederum in drei kleinere Feste aufgeteilt wird. Sie beinhalten eine wichtige Botschaft: Versöhne dich mit Gott und versöhne dich mit den Menschen. Steh auf und starte ein erwecktes Leben!

13.05.2018 Erinnerung - Roash Hashana

20.05.2018 Versöhnung - Yom Kippur

27.05.2018 Hoffnung - Sukkot

Small Group Abend

Fun

Was gehört zu einer guten Party dazu? Natürlich gute Drinks und warum nicht gleich ein Trinkspiel zum Start in diesen Small Group Abend lancieren... Natürlich nicht auf die alte Tour, denn mit einem Schwips im Kopf lässt es sich nicht mehr so gut konzentrieren, aber lustig soll es trotzdem werden: Jeder sucht sich in der Wohnung alles Flüssige (ohne Alkohol) zusammen und kreierte daraus was "Leckeres". Ihr wählt ein Trinkspiel aus, und der Rest ist schon fast selbsterklärend. Wer den Kürzeren zieht, dem wird von einem Getränk aus der Runde einen kräftigen Schluck eingeschenkt. Und Prost!

Message Rückblick

→ Schlüsselverse aus der Bibel: Neh 8,9-20; 2Kor 5,21; 2Mos 34,6-7; Jes 1,18;
Matt 27,50-51

1. Yom Kippur ist der grosse Versöhnungstag, an diesem Tag geht es um die Versöhnung mit Gott. Es geht darum zu Erkennen, Bekennen und zu Empfangen. Erkenne die Dinge in deinem Leben, welche du ausräumen musst, damit sie dich nicht hindern in deiner Beziehung zu Gott.
2. An diesem Tag wurde ein Widder geopfert und auf einen anderen Widder wurde die Sünde des Volkes gelegt. Der Hohepriester ging in das Heiligtum, um die Sünden des Volkes zu bekennen und von Gott die Vergebung zu erbitten.
3. Wir brauchen keine Opfer mehr, um Vergebung für ein Jahr zu erhalten. Mit dem Opfer von Jesus am Kreuz sind wir mit Gott versöhnt. Sein Opfer ist gültig für alle Zeit und durch ihn empfangen wir Vergebung von Gott.

Idee für deine Gruppendynamik

Jeder nimmt sein Handy nach vorne und wählt jemanden aus der Kontaktliste aus, dem er/sie eine Ermutigung schicken kann. Vielleicht fällt dir gleich jemand ein, der von dir noch eine Entschuldigung erhalten sollte. Möglicherweise hast du jemandem schon lange nicht mehr geschrieben, oder du kannst dich bei jemandem bedanken, der dir einen Gefallen getan hat. Schreibe dieser Person ein paar Ermutigende Worte, vielleicht mit einem Bibelvers dazu.

Austausch & Vertiefung

- Sagt euch gegenseitig 3 Dinge, welche euch am anderen Nerven.
- Sagt euch gegenseitig 3 Dinge, welche euch am anderen freuen.
- Tauscht darüber aus, welchen Dinge, die Gott euch gesagt hat, ihr schon lange verändern wollt und es noch nicht geschafft habt.
- Betrachtet gemeinsam die Bibelstelle 2. Mose 34,6-7 aus der Message. Wie wird Gott beschrieben? Was bedeutet das für euer persönliches Leben?

Next Step & Gebet

- Überlegt euch gemeinsam einen Schritt, wie jeder von euch anfangen kann, die Dinge zu verändern, welche Gott im klar gemacht hat. Wie könnt ihr einander unterstützen?
- Bekenne vor Gott und den Anderen, was dir heute bewusst geworden ist. Wo hast du nicht auf ihn gehört hast und so gegen ihn gesündigt.

- Dank Jesus für sein Opfer und die Vergebung die Gott dir geschenkt hat und immer wieder schenkt.

Leader Heartbeat

Eine Gruppe führen - Teil 1/7

Wie kannst du aus deiner Small Group ein starkes Team bilden, wo sich jeder als aktiver Teil der Gruppe versteht? Ist es möglich, deiner Gruppe eine eigene Identität zu verleihen und zielgerichtet unterwegs zu sein? Wie gelingt es dir, dich und deine Teilnehmer immer wieder für den Herzschlag der eigenen Kirche zu gewinnen? Kommst du manchmal auch an den Punkt, wo du nicht mehr weisst, wie sich deine Gruppe weiterentwickeln könnte?

Wir liefern dir 7 kurze Inputs, ganz spezifisch für dich als Small Group Leiter, die dich dabei inspirieren sollen, deine Führungsqualitäten einmal mehr zu reflektieren, Neues auszuprobieren, und in Sachen Gruppenleitung Erfahrungen sammeln kannst, die dich ermutigen, weiter dranzubleiben.

Teil 1: Kenne den Zustand deiner Small Group

- 1) Verfolge das **Befinden deiner Teilnehmer** genauso aufmerksam wie die organisatorischen Aspekte eurer Treffen.
Organisation (Regelmässigkeit der Treffen oder das Programm des Abends etc.) ist wichtig. Aber es gilt: "People before Business". Finde heraus, wie du deine Gruppe aus dem Alltag abholen kannst, bevor du mit ihnen einfach ein Programm abspulst. Überlege dir auch, wie du Fun einbauen kannst. Deine Teilnehmer sollen wissen, dass du sie nicht nur geistlich herausforderst, sondern wie man mit dir auch auf den Putz hauen kann.
- 2) Lerne deine Teilnehmer genau kennen, einen nach dem anderen.
Interessiere dich für die **Einzigartigkeit jedes Einzelnen**: Fähigkeiten, Interessen, Ziele, Träume, Ambitionen, Frustration...
Small Group ist der Ort, wo jedes Gesicht in unserer Kirche einen Namen erhält. Je kleiner der Rahmen, desto persönlicher wird es. Aber gerade wenn du möchtest, dass sich die Teilnehmer öffnen, brauchen sie zu dir als Leiter eine gewisse Vertrauensbasis. Deine Teilnehmer wollen wissen, ob du dich wirklich für ihr Leben interessierst. Hast du dir schon mal überlegt, sowas wie ein Tagebuch für deine Teilnehmer zu führen? Wenn du genau weisst, wo jeder steht und was er oder sie in den letzten Monaten durchgemacht hat, kannst du jedem Teilnehmer einen charakteristischen Platz in der Small Group geben. Das muss

für die anderen gar nicht unbedingt sichtbar sein, aber du kannst auf einmal jeden ganz spezifisch in die Verantwortung nehmen, um die Gruppe zu prägen.

- 3) Kümmere dich regelmässig **persönlich** um jeden Einzelnen.
Echtes Interesse für deine Teilnehmer widerspiegelt sich in deinem Terminkalender. Du bist nur dann fähig, eine ganze Gruppe zielführend zu leiten, wenn du bereit bist, eine Einzelne Person zu leiten. Nutze die Gelegenheit, 1-2x pro Jahr mit jedem deiner Gruppe ein "Date" abzumachen, damit du wirklich spürst, wie es jedem innerhalb der Gruppe geht, und was im Leben von jedem Teilnehmer gerade los ist.

- 4) Halte Augen und Ohren offen, stelle Fragen und gehe die Geschichte jedes Einzelnen mit; **sei aktiv!**
"People don't care how much you know until they know how much you care."
Wenn deine Teilnehmer feststellen, dass sie dir persönliche Dinge anvertraut haben, und du dich auch nach einem halben Jahr noch daran erinnerst und sie darauf ansprichst, werden sie feststellen, dass dir die Beziehung zu ihnen wirklich wichtig ist. Mach die Gebetsanliegen deiner Teilnehmer zu deinen Gebetsanliegen. Schicke zwischendurch ein ermutigendes Whatsapp. Höre auf Gottes Stimme und gib beim nächsten Treffen Eindrücke weiter, die genau in eine betreffende Situation hineinsprechen. Finde heraus, wie du deine Small Group aktiv in dein Leben mit hinein nimmst.

→ Nimm dir einen Punkt heraus, der dich besonders angesprochen hat, und fang an, diesen mit deinen eigenen, kreativen Mitteln in deiner Gruppe umzusetzen.

Wir wünschen dir viel Spass beim Kennenlernen deiner Teilnehmer.